



PRESSEMITTEILUNG

17. September 2019

Prof. Dr. rer. nat. Gerd Busse erhält James Smith Preis der IPPA 2019

Am 11. Juli 2019 wurde Prof. Gerd Busse, ehemaliger Leiter der Abteilung zerstörungsfreie Prüfung am Institut für Kunststofftechnik, mit dem James Smith Preis 2019 der IPPA in Moskau geehrt.

Prof. Busse erhielt den Preis für sein Lebenswerk auf dem Gebiet der photoakustischen und photothermischen Methoden, einschließlich der Entwicklung defektselektiver ultraschallaktivierter Lock-In-Thermografie sowie der Anpassung optischer interferometrischer Detektionsmethoden für die zerstörungsfreie Prüfung fortschrittlicher Materialien und Luft- und Raumfahrtstrukturen mit modulierten Wärmewellenmethoden.

Wir freuen uns mit Prof. Busse über diese Auszeichnung und beglückwünschen ihn recht herzlich dazu.

Die Abteilung zerstörungsfreie Prüfung am Institut für Kunststofftechnik ist auch weiterhin unter ihrem neuen Leiter Prof. Marc Kreuzbruck auf diesem Gebiet tätig. Derzeitige Forschungsschwerpunkte sind u.a. die:

- Robotergestützten zerstörungsfreien Prüfverfahren auch mittels MRK (Mensch – Roboter – Kollaboration),
- Bildgebende Ultraschallprüfung,
- Luftgekoppelter Ultraschall,
- Akustische Doppelbrechung an Faser-Kunststoff-Verbunden,

Kontakt

Gudrun Keck

Telefon

+49 711 685 62801

E-Mail

gudrun.keck@ikt.uni-stuttgart.de

Anschrift

Universität Stuttgart

Institut für Kunststofftechnik

Pfaffenwaldring 32

70569 Stuttgart

- Laserangeregte Thermographie,
- Mobile Ultraschall-Thermographie,
- Hochfrequenz Wirblestromprüfung.

Weitere Informationen zur Universität Stuttgart und zum IKT finden Sie unter

www.uni-stuttgart.de und www.ikt.uni-stuttgart.de.

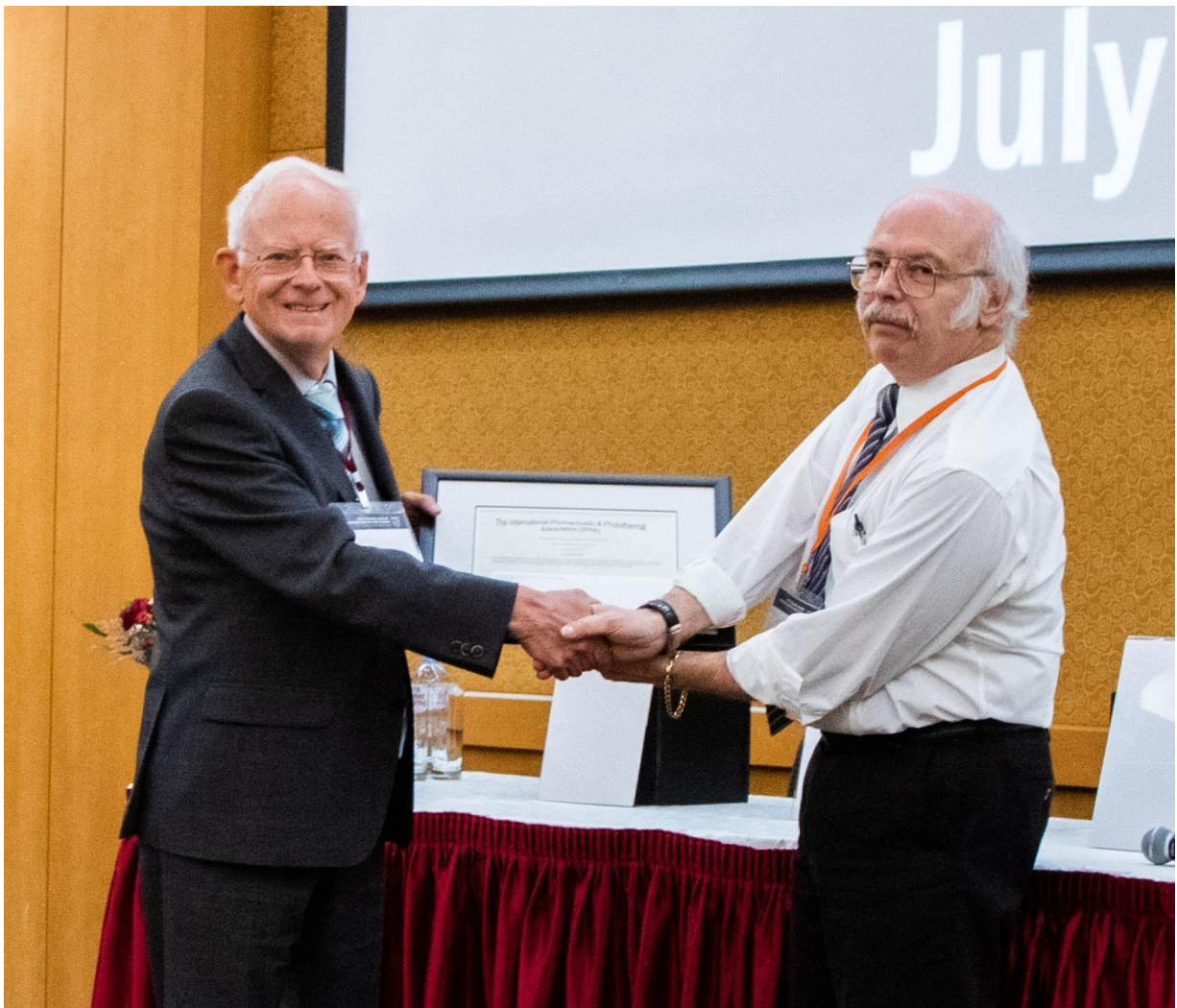


Bild: Preisverleihung an Prof. Busse (links) im Rahmen der IPPA in Moskau